

MEDIENMITTEILUNG

Zofingen, 9. Mai 2023

Neuer Präsident für Sektion Neuchâtel JU BE fr.

Die Verantwortlichen der Sektion Neuchâtel BE JU fr. begrüßten ihre Mitglieder am 3. Mai 2023 im Restaurant Auberge la Tène in Marin-Epagnier zur jährlichen Generalversammlung. Dabei übergab der bisherige Sektionspräsident Graziano Vicario die Führung an Paolo Roxo.

Rund 30 Mitglieder folgten an diesem frühen Sommerabend des 3. Mai der Einladung der Sektion Neuchâtel JU BE fr. ins Restaurant Auberge la Tène. Der scheidende Sektionspräsident Graziano Vicario begrüßte die Carrossiers, die Gäste und die übrigen Anwesenden in den Räumlichkeiten des direkt am Neuenburgersee gelegenen Restaurants. Er nutzte den ersten Teil der Versammlung, um auf seine dreizehnjährige Amtszeit zurückzublicken, die letzten Monate etwas ausführlicher zu rekapitulieren und den Anwesenden sein «Merci» auszusprechen: "Sie haben mir Ihr Vertrauen geschenkt, die Sektion zusammen mit dem Vorstand zu führen. Dafür möchte ich Ihnen herzlich danken".

Paolo Roxo übernimmt die Leitung der Sektion.

Das Amt des Sektionspräsidenten wird nun von Paolo Roxo, Werkstattleiter der Garage-Carrosserie de L'Etoile Rox'Otz SA in La-Chaux-de-Fonds NE, übernommen. Die 25 anwesenden von insgesamt 35 stimmberechtigten Mitgliedern wählten den vom Vorstand vorgeschlagenen Kandidaten einstimmig. Graziano Vicario bleibt Mitglied des Sektionsvorstands und kann die Geschäftsleitung mit seiner Erfahrung weiterhin unterstützen. "Ich freue mich, dass ich Teil der Sektion bleiben und mit meinem Wissen die Region voranbringen kann. Es gibt wichtige Themen und Problematiken, die es zu diskutieren und zu meistern gilt", sagte der ehemalige Präsident im anschließenden Interview.

Zu diesen Themen gehören auch die Diskussionen um den Gesamtarbeitsvertrag. Armin Haymoz, Vizepräsident und Daniel Röschli, Direktor von carrosserie suisse, gaben einen Überblick zum Stand der Dinge. Der Entscheid zur Anerkennung der Allgemeinverbindlichkeit des neuen GAV befände sich beim Bund in den letzten Zügen. Gespräche prägten die GV - eine gute Gelegenheit, wie Graziano Vicario meint: "Eine GV lebt von Diskussionen. Ob es sich nun um den Austausch beim Aperitif oder die Wortmeldungen während der GV handelt, es ist wichtig, dass man sich ausdrücken kann". Teil dieses Austauschs ist nun auch die Auto-Moto Nostalgie SA aus Les Ponts-de-Martel NE. Die Anwesenden begrüßten den Betrieb herzlich als neues Mitglied.

Gegen Ende präsentierte der Vorstand der Sektion die aktuelle Situation im Bereich der Ausbildung. Dabei wurden die Anzahl der Lernenden in den verschiedenen Berufen und die Statistiken zum Qualifikationsverfahren 2022 thematisiert. Besondere Aufmerksamkeit widmeten die anwesenden Mitglieder der Herausforderung, mit der Generation Z umzugehen, welche ungefähr die zwischen 1997 und 2012 geborenen Jugendlichen umfasst.

Die Generalversammlung endete mit der Ehrung des scheidenden Vorstandsmitglieds Daniel Sbarzella, bevor der Abend mit einem Aperitif-Dinner ausklang.

Über den Verband

Der Verband carrosserie suisse wurde 1919 unter dem Namen Verband Schweizerischer Carrosserie-Industrie (VSCI) gegründet. Unter dem Branchenverband sind rund 800 Firmen organisiert, welche sich in die Bereiche Nutzfahrzeuge und Personenwagen gliedern. Die Mitglieder-Betriebe beschäftigen rund 6400 Berufsleute und bilden über 1900 Lernende in den Berufen Carrosseriespengler/in EFZ, Carrosserielackierer/in EFZ, Carrosseriereparateur/-in EFZ, Fahrzeugschlosser/in EFZ und Lackierassistent/in EBA aus.

Der Branchenverband setzt sich für einen starken Auftritt seiner Mitglieder auf dem Schweizer Markt ein und unterstützt seine Mitglieder mit Dienstleistungen rund um die Berufsbildung, Qualitätsförderung, Arbeitgeber- und Umweltfragen sowie Öffentlichkeitsarbeit.

Für Fragen wenden Sie sich bitte an

carrosserie suisse

Marketing- und Kommunikation

Telefon 062 745 90 87

marketing@carrosseriesuisse.ch